

## Rollrasen Verlegeanleitung

### **Bodenvorbereitung vor dem Verlegen:**

Verlegefläche tiefgründig lockern, feinkrümelig fräsen, planieren und vorwalzen, danach Grunddünger ausbringen, mit 100 g/m<sup>2</sup> Schwab Rollrasendünger® und 30 - 50 g/m<sup>2</sup> Schwab Bodenstarter®. Fläche nachplanieren, dabei Dünger leicht in die oberen Bodenschichten einarbeiten und noch einmal walzen. Die Planie sollte trittfest sein, das heißt, Sie sollten beim Betreten keine Spuren hinterlassen. Bestellen Sie den Rasen so, daß die Lieferung erfolgt, wenn Sie mit Ihrer Bodenvorbereitung fertig sind. Kalkulieren Sie etwa 5% Verlust durch Verschnitt ein. Sofort nach Ankunft des Rasens die Verpackungsfolie abnehmen und den Rollrasen verlegen, anwalzen und wässern. Prüfen Sie durch Anheben einer Sode, ob sowohl Sode als auch ca. 5 cm des Bodens gut durchfeuchtet sind.

### **Jetzt ganz neu: Rollrasen in Sandwichbauweise**

Neueste Erkenntnisse in der Rasenforschung haben ergeben, dass es fachlich richtig ist, neuen Rollrasen direkt und ohne Bodenvorbereitung auf einen vorhandenen alten Rasen zu verlegen. Wie eine Untersuchung der Abteilung Landespflege an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim herausgefunden hat, hat diese Verlegemethode keinerlei Nachteile gegenüber der konventionellen Verlegung mit Bodenlockerung. Im Gegenteil: Versuchspartellen, bei denen der vorhandene Rasen nur abgemäht und mit Rollrasen belegt wurde, präsentierten sich optisch gleichwertig oder besser als herkömmlich verlegter Rasen. Der Altrasen war acht Wochen nach der Verlegung vollständig verschwunden und nur noch als etwas dunkler Horizont in einer Bodenprobe sichtbar. Diese Erkenntnisse belegen, dass das so genannte „Rollrasensandwich“ hervorragend funktioniert und eine aufwendige Bodenbearbeitung für eine Rasenneuanlage mit Rollrasen nicht zwingend erforderlich ist.

In der Praxis bedeutet das, dass neuer Rollrasen ohne Bodenvorbereitung auf den alten Rasen verlegt werden kann. Die Fläche sollte lediglich kurz abgemäht werden, eventuelle Unebenheiten können mit feinem Oberboden oder Rasensubstrat ausgeglichen werden und es sollte eine Grunddüngung erfolgen. Eventuell vorhandene Anschlusskanten an Pflaster, Beetbegrenzungen oder Rasenkanten sollten nachgearbeitet werden, da der neue Rasen die alte Rasenfläche um etwa einen Zentimeter überhöht. Somit ist es möglich, eine kostengünstige und zeitsparende Verlegemethode anzubieten, die, je nach Fläche, um etwa ein Drittel günstiger ist, als eine herkömmliche Verlegung mit Bodenbearbeitung

### **Sofortpflege nach dem Verlegen:**

Frisch verlegter Rollrasen sollte die ersten 2 - 3 Wochen dauerhaft feucht gehalten werden. Danach haben sich genügend Wurzeln gebildet, die Wasser aus dem Boden aufnehmen können. Wässern Sie bei trockenem und heißem Wetter täglich. Wässern Sie nur soviel, daß Sode und 5 cm Boden feucht sind, der Rasen aber noch begehbar bleibt. Bei bedecktem Himmel oder Regenwetter können Sie die Beregnung entsprechend reduzieren. Der erste Schnitt sollte 5 - 8 Tage nach dem Verlegen erfolgen. Nach dem Anwachsen (nach 2 - 4 Wochen) können Sie die Beregnung reduzieren. Das heißt bei trockenem, sonnigem Wetter 1 - 2 mal pro Woche wässern, dann jedoch mit 15 - 20 Liter pro m<sup>2</sup>. Regengemessener und unser Regenmäher zur Gartenbewässerung erhalten Sie bei uns.